

Europawahlkampf im Endspurt

Die letzten zwei Wochen des Europawahlkampfes liegen vor uns. Die entscheidenden Wochen! Für viele Wähler ist die Europawahl erst jetzt in den Blickpunkt gerückt, wir müssen dafür sorgen, daß das Interesse noch stärker wird. Deshalb müssen wir die verbleibende Zeit nutzen, um unsere Anhänger zu aktivieren und unsere Wähler zu mobilisieren.

Sprechen Sie deshalb bei jeder sich bietenden Gelegenheit mit Ihren Freunden und Bekannten, machen Sie diesen Wahlkampf zu Ihrer persönlichen Sache: Die CDU ist die deutsche Europapartei, Europa ist unser gemeinsames Ziel!

Im UiD 10/84 und 12/84 haben wir bereits eine Reihe von Aktionsvorschlägen gemacht, auf die wir Sie an dieser Stelle noch einmal aufmerksam machen möchten. Sicher können Sie auch im Endspurt noch einen der dort gemachten Vorschläge in die Tat umsetzen!

Aktionen in der letzten Wahlkampfwoche

Informieren Sie die Bürger jetzt nochmals über die Besonderheiten der Europawahl:

- Jeder Wähler hat nur eine Stimme.
- Wann ist Wahltag?
- Welches Parlament wird gewählt?
- Wo ist das Wahllokal?
- Wie kann man es erreichen?

Kleinanzeigen

Auch vor der Europawahl sollten Mitglieder der CDU wieder mit einer Kleinanzeige auf die Bedeutung der Wahl hinweisen. Hier einige Beispiele:

- Das freie Europa braucht Ihre Stimme, darum CDU
- Jede Stimme für die CDU ist eine Stimme für Europa
- Weg mit den Autobahngebühren, freie Fahrt für Europa, CDU wählen
- Fortschritt in Europa schafft Arbeitsplätze, darum CDU
- Für Freiheit, Frieden und Menschenrechte in Europa, darum CDU
- Umwelt kennt keine Grenzen, für eine gemeinsame Europapolitik, darum CDU
- Nur gemeinsam haben wir eine Zukunft, mit der CDU für Europa

Briefwahl

Der Juni ist für viele Deutsche schon ein Ferienmonat. Damit uns diese Stimmen nicht verloren gehen, ist die Briefwahl besonders wichtig (bei der letzten Europawahl errang die CDU 53,4 Prozent der Briefwahlstimmen). Weisen Sie deshalb bei jeder Gelegenheit auf die Briefwahlmöglichkeit hin. Nutzen Sie dazu den Briefwahlprospekt, der alle Informationen enthält, die bei einer Briefwahl zu beachten sind. Hier noch einmal die Bestellnummer des Prospektes: 2498.

Lautsprecherdurchsagen

Für den Einsatz auf Lautsprecherwagen hat die Bundesgeschäftsstelle eine Musikkassette produziert, die den Kreisgeschäftsstellen zugesandt wurde.

Als Texte für die Durchsagen empfehlen wir die oben aufgeführten Kleinanzeigenvorschläge.

Bitte achten Sie darauf, daß Musik und Text nicht übermäßig laut ausgestrahlt werden.

Aktionen am Wahltag

Abholdienst

Damit am Wahltag auch ältere Menschen und Gehbehinderte zum Wahllokal kommen, können Sie einen Zubringerdienst organisieren. Erkundigen Sie sich auch, wer es in Ihrer Nachbarschaft schwer hat, zum Wahllokal zu kommen. Diese Hilfe wird sicher gerne angenommen.

Telefonische Erinnerung

Rufen Sie am Wahltag Ihre Bekannten an und fragen Sie nach, ob diese schon zur Wahl gegangen sind.

Die Wahlparty

Laden Sie alle Wahlhelfer zu einer Wahlparty ein. Nach dem Wahltag bekommen Sie nie mehr alle Helfer zusammen. Ein gemeinsames Fest verbindet.

Weitere wichtige Hinweise:

Bestellschluß für Wahlkampfmaterialien:

Am 8. Juni 1984 ist Bestellschluß für Wahlkampfmaterialien. Alle Materialien, die bis zu diesem Termin bestellt worden

sind, werden bis zum Wochenende vor der Wahl ausgeliefert. Für später angenommene Bestellungen kann leider keine Garantie gegeben werden, daß sie die Besteller bis zum Wahltag erreichen werden.

Veranstaltungstermine

Europafestival der Jugend

Do., 31. 5. 1984, 10.30 Uhr, Saarbrücken, Deutsch-Französischer Garten.

Treffen der europäischen Kommunalpolitiker

Sa., 2. 6. 1984, 10.30 Uhr, Hannover, Eilenriede-Halle.

Termine von Helmut Kohl

- 30. 5. Hamburg, 17.30 Uhr, Jungfernstieg
- 30. 5. Eutin, 20.00 Uhr
- 31. 5. Saarbrücken, 15.00 Uhr, Deutsch-Französischer Garten
- 5. 6. Braunschweig, 17.00 Uhr, Burgplatz
- 5. 6. Münster, 20.00 Uhr, Domplatz
- 6. 6. Cloppenburg, 17.00 Uhr, Cloppenburg
- 6. 6. Osnabrück-Stadt, 20.00 Uhr, Marktplatz
- 13. 6. Ortenau, 17.00 Uhr, Offenburg
- 13. 6. Nürnberg, 20.00 Uhr
- 15. 6. Frankfurt, 17.00 Uhr, Römerberg

Termine von Zeitungs- anzeigen und TV-Spots

Die Anzeigenkampagne in den Regionalzeitungen wurde bereits eröffnet, hier folgen weitere Einschalttermine:

- 1. Juni 1984
- 5. Juni 1984
- 7. Juni 1984
- 13. Juni 1984
- 15. Juni 1984
- 16. Juni 1984

TV-Spots im Juni

- 2. Juni 1984, ZDF 19.21 Uhr
- 4. Juni 1984, ARD 20.15 Uhr
- 6. Juni 1984, ZDF 19.21 Uhr
- 15. Juni 1984, ARD 20.15 Uhr
- 15. Juni 1984, ZDF 19.21 Uhr

Diskussion der Parteivorsitzenden zur Europawahl:

Am 14. 6. 1984 findet die traditionelle Fernsehdiskussion der Parteivorsitzenden vor der Wahl statt. In der gleichen Nacht wird an die Kreisverbände wieder ein von der CDU-Bundesgeschäftsstelle verfaßter Text für ein Flugblatt durchgegeben werden, in dem zum Inhalt der Diskussion Stellung genommen wird. Die Verteilung kann morgens um 5.00 Uhr vor den Werktoeren und an zentralen Punkten des öffentlichen Nahverkehrs beginnen. Somit kann wieder in letzter Minute vor der Wahl noch einmal ein wichtiger Akzent gesetzt werden.

Öffnung der Wahllokale

Am Wahltag werden die Wahllokale abweichend von den üblichen Öffnungszeiten bis um 21.00 Uhr geöffnet sein!

Ausnahme: In Rheinland-Pfalz werden die Wahlurnen für die Kommunalwahl um 18.00 Uhr geschlossen, die Europawahl ist bis 21.00 Uhr möglich. Bitten Sie deshalb alle Wähler, bis 18.00 Uhr zur Wahl zu gehen, da sie sich sonst nicht an der Kommunalwahl beteiligen können!

Materialien, die für die Endphase des Wahlkampfes zur Verfügung stehen:



- Das Schlußplakat wird zur Zeit ausgeliefert. Die deutsche und die europäische Flagge, die auf diesem Plakat abgebildet sind, sind zugleich die Motive für die zwei Großflächenplakate für die Schlußphase. Das Schlußplakat wird allen Kreisverbänden als Grundausrüstung zugesandt.

In dieser Ausgabe: Unsere Kandidaten für die Wahl zum Europäischen Parlament

17. Juni: Wählt die Freiheit für Europa

**CDU
extra**

Der Europa-Wahltag am 17. Juni 1984 ist wichtig für jeden von uns. Denn hier wird auch über die Zukunft unseres Landes entschieden. Nur ein starkes, einigtes Europa kann den Frieden in Freiheit schützen. Nur im europäischen Rahmen können wir Menschenrechte und Freizügigkeit erhalten, können wir Arbeit und Wohlstand sichern.

Der Aufschwung in Deutschland muß weitergehen

Der Aufschwung ist da:

- Unsere Wirtschaft wächst 1984 um nahezu drei Prozent.
- Die Staatsverschuldung ist gebremst.
- Die Preise sind wieder stabiler.
- Die Exporte nehmen zu.
- Die Arbeitslosigkeit sinkt.

Die meisten Menschen in der Bundesrepublik sehen das. Sie unterstützen diese Politik. Zugleich lehnen sie Streiks ab. Denn sie wissen: Jede Stunde Streik wirft uns zurück, gefährdet erneut Arbeitsplätze und schafft wieder mehr Arbeitslose. Gerade die Arbeitnehmer sind es deshalb, die in diesen Tagen überall sagen: Der Aufschwung muß weitergehen.

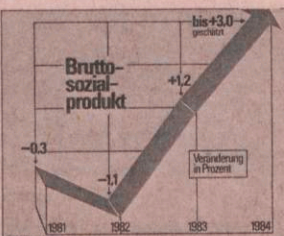
Denkzettel für die SPD

- Mit ihrer Unterstützung des Streiks von IG Metall und IG Druck hat die SPD gezeigt, daß ihr die Sorgen der Arbeitnehmer und die Gefahren für die Arbeitsplätze gleichgültig sind.
- Ihr geht es nur um Macht.
- Eine solche verantwortungslose Politik macht den Aufschwung kaputt.
- Aber: Das wird die Mehrheit der Bevölkerung nicht hinnehmen. Denn sie ist gegen Streik.
- Die SPD muß am 17. Juni einen Denkzettel-wahl.
- Diesen Denkzettel wird sie erhalten:

Am 17. Juni

CDU

Der Aufschwung muß weitergehen. Auch darum geht es bei dieser Europawahl. Die Mehrheit will, daß die Erfolge der Regierung Helmut Kohl nicht auf's Spiel gesetzt werden. Die Politik, mit der die Regierung Helmut Kohl Deutschland aus Krise und Stillstand geführt hat, wird auch Europa aus Krise und Stillstand führen. Bundeskanzler Helmut Kohl, ein überzeugter Europäer, setzt sich dafür konsequent ein.



Zeichen für den Aufschwung nach langer Zeit der Rezession. Für Ende 1984 prognostiziert das Jahreswirtschaftsprognostiken einen Zuwachs des Bruttoinlandsprodukts auf bis zu drei Prozent.



Bundeskanzler Helmut Kohl

Liebe Mitbürgerinnen und liebe Mitbürger

Der 17. Juni, an dem wir zum zweiten Mal das Europäische Parlament wählen, ist ein wichtiger Tag auf dem Weg zur Einigung Europas. Es gibt beachtliche Fortschritte auf diesem Weg, aber es gibt auch Widerstände und Widerstände im europäischen Alltag. Vielen von uns geht die europäische Einigung nicht schnell genug, denn die Streitigkeiten zu lange. Doch einen Durchbruch in nationalstaatliche Zerrissenheit darf und wird es in Europa nicht geben: Wir müssen noch in diesem Jahrzehnt die ersten entscheidenden Schritte zur Bildung der Vereinigten Staaten von Europa tun. Die CDU Deutschlands ist dazu bereit.

Wir wissen, daß das Schicksal unseres Vaterlandes mit der Zukunft Europas untrennbar verbunden ist. Das gilt auch und gerade für unsere nationale Frage. Nur unter einem europäischen Dach läßt sich die Spaltung Deutschlands überwinden. Der Weg zur deutschen Einheit geht über die Einheit Europas.

Ihre Stimme für die CDU am 17. Juni ist eine Stimme für Frieden und Freiheit in Deutschland und in Europa.

Wichtig für Europa: Vorrang hat der Schutz der Umwelt

Der Mensch ohne Natur, der Mensch in Beton. Ohne Bäume. Ohne Wald. Eine grausenvolle Vorstellung.

Der deutsche Wald ist nicht nur eine Sache für das deutsche Gemüt. Wir brauchen die Natur. Wir müssen unseren Wald gesund machen.

Die SPD hat dem Waldsterben jahrelang zugehört. Die Regierung Helmut Kohl hat sofort gehandelt.

Die Vorschriften für Industrieanlagen wurden drastisch verschärft. Bleifreies Benzin wird ab 1.1.1986 eingeführt. Aber unsere Umweltprobleme lösen wir nicht allein an unseren Schornsteinen, nicht allein an unseren Autos. Unsere Nachbarn müssen mitziehen.

Wer ja sagt zum Umweltschutz, muß auch ja zu Europa sagen.

Wählen Sie Europa. Wählen Sie CDU.

– Die Schlußzeitung wird ebenfalls zur Zeit ausgeliefert. Sie macht noch einmal unsere wichtigsten politischen Ziele deutlich und wird allen Kreisverbänden als Grundaussstattung zugesandt.

Weitere Materialien wurden ausführlich im Europawahlkampf UiD 14/84 vorgestellt.